

PRESSEMITTEILUNG

TANZ

Under green Ground & Misunderstood

zwei Tanzperformances von MOUVOIR / Stephanie Thiersch & Kepha Oiro

WIEDERAUFNAHME:

19.-21. März 2010

19. März: Under green Ground

20.-21. März: Under green Ground & Misunderstood

jeweils 20.30 Uhr
im **DOCK 11**

Misunderstood

Kepha Oiro widmet sich in seinem Solo den Riten und manchmal missverständlichen Traditionen, die das Sterben begleiten. Für das King Georg schafft er gemeinsam mit Stephanie Thiersch eine neue fragmentarische Version des Stücks.

- Konzept / Choreographie / Tanz: Kepha Oiro
- Künstlerische Zusammenarbeit: Stephanie Thiersch
- Musik: Nairobi Kinderchor, Metal and Bowls, Salala and Saly Oyugi



Foto: Japheth Njagi

DOCK 11

VORSCHAU

■
TANZ

Under green Ground

ein Tanzstück von Kepha Oiro
PREMIERE:

19. März 2010

sowie

Under green Ground &

Misunderstood

zwei Tanzstücke von Kepha Oiro
und MOUVOIR / Stephanie Thiersch

20.-21. März 2010

jeweils 20.30 Uhr

im **DOCK 11**

■
TANZ

Ein Flug zum Planeten

ULNEA 5a

ein Tanzstück der Klasse 5a der
Lenau-Grundschule in Kreuzberg
Unter der Leitung von Juli Reinartz

PREMIERE:

20. März 2010

im Rahmen der TUSCH - Festwochen

■
PERFORMANCE

Beckett Psalms

eine Performance von und mit
Howard Katz

PREMIERE:

25.-26. März 2010

Jeweils 20.30 Uhr

im **DOCK 11**

■
TANZ

BROTHER BROTHER

ein Tanzstück von Clint Lutes und
Tommy Noonan

PREMIERE:

2.-4. April 2010

Jeweils 20.30 Uhr

im **DOCK 11**

■
TANZ

RIDDLE

ein Tanzstück von und mit Morgan
Belenguer und Melanie Lane

WIEDERAUFNAHME:

10. April 2010

jeweils 20., 21., 22.00 Uhr

im **DOCK 11**

sowie

Interviews

eine Soundinstallation von Katja
Kaoruaschn

10. April 2010

von 19.-1.00 Uhr

im **DOCK 11 Café**

im Rahmen der 2. Langen Nacht
der Opern und Theater

Under green Ground

Die Welt als Bild und Vorstellung: Im Medienzeitalter gibt es kein unvermitteltes Ich. Vor-Bilder bestimmen unsere Identität und unser Denken. Und doch schafft die Vielfalt der möglichen Rollen auch eine neue, spezielle Art von Freiheit. Die Kölner Choreographin und Medienkünstlerin Stephanie Thiersch erkundet mit der choreographischen Partnerin und Tänzerin Alexandra Naudet das komplizierte Zusammenspiel von Idee und Fleisch, von Bildergedächtnis und weiblichem Körper.



Foto: Tom Schreiber

Eine Versuchsanordnung, für die sie atemberaubende, sehr konkrete optische Umsetzungen findet. Rätselhaft, leicht morbide und aufreizend wie ein Fashion-Shooting oder ein Film von David Lynch.

Gleichgültig ob Alexandra Naudet als Botticellis Venus, als nackte Dame in Manets "Frühstück im Freien" oder als Porno-Queen agiert - ihre phantastische Präsenz und Ausstrahlung verleihen dem subversiven Spiel mit der Identität ebensoviel Tiefgang wie Bodenhaftung. Ironisch durchbrochen werden die wechselnden Selbstinszenierungen von einer beharrlich werkelnden Techniker-Crew. Besonders die Bühnenmeisterin entpuppt sich als bedrohliche Konkurrenz für die Hauptdarstellerin...

- Konzept/Choreografie: Stephanie Thiersch
- Tanz/Choreografie: Alexandra Naudet
- Technische Leitung: Ansgar Kluge / Niko Moddenborg
- Bühnenmeisterin/Tanz: Weronika Pelczyńska
- Lichttechnik: Thomas Grzegorzcyk
- Dramaturgische Beratung: Andrea Heller
- Lichtdesign / Bühne: Ansgar Kluge, Stephanie Thiersch
- Produktionsleitung: Christine Florack.

■ Eine Produktion von MOUVOIR in Koproduktion mit tanzhaus NRW; in Kooperation mit und der koelnertanzagentur e.V., gefördert von Ministerium für Städtebau, Sport und Kultur des Landes NRW, Kulturamt der Stadt Köln und der SK Stiftung Kultur Köln.

DOCK 11 – Kastanienallee 79 – 10435 Berlin – Fon: +49 (30) 4481222

VVK: ticket@dock11-berlin.de oder Mo-Fr ab 15 Uhr +49(30)4481222